

ÖHV-Bankencheck: Erste Ergebnisse

Utl.: Bestnoten für Vorarlbergs Banken, Uni Credit unterdurchschnittlich =

Wien (TP/OTS) - Hotelbewertungen sind nichts Neues. Jetzt bewerten Hoteliers unter <http://www.bankencheck.at> ihre Banken: Sind sie den Anforderungen der Tourismusbranche gewachsen? Wie empfehlenswert sind sie? Braucht Österreichs Tourismus einen Kreditmediator nach deutschem Vorbild?

Dass Hotels das Feedback von Gästen zur Weiterentwicklung ihres Betriebs nützen, ist mittlerweile Alltag in einer Branche, in der der Gast König ist. Dieses Konzept entwickelte Dr. Wilfried Holleis vom Grand Hotel Zell am See und ÖHV-Finanzierungsexperte weiter: Unter www.bankencheck.at bewerten Hoteliers ihre Bank online. "Mit der Beantwortung von nur 15 Multiple Choice-Fragen bewerten Hoteliers die Leistungsfähigkeit und Kundenorientierung ihrer Bank. Die ÖHV-Plattform sorgt für mehr Transparenz und Wettbewerb in der Tourismusfinanzierung, liefert Vergleichsmöglichkeiten und unterstützt die Unternehmer bei der Wahl ihres Finanzierungspartners", so Holleis.

Top-Noten für Vorarlberg: Wettbewerb erhöht Service-Qualität

www.bankencheck.at ging im Jänner 2010 beim ÖHV-Hotelierkongress in Zell am See online. Bis Anfang Mai wurden rund 100 Banken von ÖHV-Mitgliedern bewertet. Die meisten Noten wurden in den tourismusintensiven Bundesländern abgegeben. 38,6% der Bewertungen entfielen auf Salzburg, 31,6% auf Tirol, 14% auf Vorarlberg. Bei der Bewertung nach dem Schulnotensystem erzielten Vorarlbergs einen Notendurchschnitt von 2,0. Die Salzburger Banken wurden mit 2,4 bewertet, Tirols Banken mit 2,8. "Klar erkennbar sind die Auswirkungen der hohen Bankendichte in Vorarlberg, dort herrscht Wettbewerb um den Unternehmenskunden. Wir wollen mit www.bankencheck.at die Standards und die Zufriedenheit mit Bankdienstleistungen bundesweit erhöhen. Wie man in der Hotellerie sieht, gibt es nichts Wertvolleres als Feedback von Gästen und Kunden", so Holleis.

Top-Noten für Raiffeisen - Uni Credit Bank Austria unterdurchschnittlich

Die Raiffeisenbanken erhielten mit 2,0 die beste Note. Die Volksbanken wurden mit 2,7 bewertet und lagen damit genau im bundesweiten Durchschnitt. Leicht darunter lagen die Sparkassen mit 2,8 und deutlich zurück die "Uni Credit Bank Austria"-Banken mit einem Durchschnittswert von 3,3.

In Deutschland funktioniert es: Kreditmediator für KMU

Deutlich hervor geht aus den Bewertungen die Unzufriedenheit mit der aktuellen Situation. Notwendig erscheint daher ein Kreditmediator nach deutschem Vorbild: Dieser Beauftragte der deutschen Bundesregierung bietet mittelständischen Betrieben seit April 2010 Unterstützung bei der Finanzierung. Im Falle abgelehnter Kreditanträge vermittelt er, um Missverständnisse aufzuklären oder durch neue Förderungen und Haftungen einvernehmlich eine positive Entscheidung herbeizuführen. "Der Kreditmediator fungiert als neutraler Vermittler und verbessert mit seinem Know-how die Position des Kreditnehmers. Hier orten wir Bedarf im Tourismus. Der Bankencheck bestätigt das", so Holleis.

<http://www.bankencheck.at>: Jeder Tourismusbetrieb kann bewerten!

Jeder Tourismusbetrieb kann seine Bank bewerten, erforderlich ist lediglich eine e-mail, um freigeschaltet zu werden. Derzeit können über 1900 Banken bewertet werden. Banken, die noch nicht in der Datenbank sind, können jederzeit eingemeldet werden. Darüber hinaus wartet www.bankencheck.at mit aktuellen Neuigkeiten und Informationen zum Bankgespräch, zu Basel II, Links zu Euribor- und Libor-Kursen und allgemeinen Hilfestellungen im Umgang mit Kennzahlen, Finanzen und der Finanzierung auf. Nähere Informationen sind unter <http://www.bankencheck.at> oder per e-mail an <mailto:info@bankencheck.at> erhältlich.

Die ÖHV vertritt die Interessen von 1.200 Betrieben der Ferien-, Konzern- und Stadthotellerie. Das ist der höchste Mitgliederstand seit der Gründung der ÖHV. Die Bettenkapazität der ÖHV-Mitgliedsbetriebe entspricht damit über 63 % der Betten in der 4- und 5-Sterne-Hotellerie. Diese Betriebe zeichnen sich durch ausgeprägte Servicequalität, Spezialisierung und/oder nachhaltige Innovationskraft aus. Die Mitgliedsbetriebe der ÖHV beschäftigen rund 30.000 Mitarbeiter, das sind 30 % aller Mitarbeiter in der Beherbergung. Der Logisumsatz der ÖHV-Mitglieder beträgt ca. 900 Mio. Euro.

Rückfragehinweis:

Dr. Wilfried Holleis

Tel.: +43 (0)6542 788 - 311

Thomas Reisenzahn, Generalsekretär

Tel.: +43 (0)1 533 09 52

Fax: +43 (0)1 533 70 71

mailto:office@oehv.at

http://www.oehv.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5473/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2010-05-28/12:18

281218 Mai 10

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20100528_TPT0004